

Gemalto Kartenterminal für das deutsche Gesundheitssystem

Know-how des Weltmarktführers der SmartCard Branche jetzt auch im Kartenterminal für die neue elektronische Gesundheitskarte

Gemalto und das deutsche Gesundheitssystem

Seit Einführung der ersten Generation von Krankenversichertenkarten (KVK) Mitte der 90er Jahre ist Gemalto bewährter Lieferant von Krankenversichertenkarten und Kartenlesern für das deutsche Gesundheitssystem. Mit Ablösung des Versicherungsnachweises auf Papierbasis durch eine Chipkarte wurden seitdem mehr als 30 Millionen Krankenversicherte mit Karten von Gemalto ausgestattet. Ärzte, Apotheker und Beschäftigte im Gesundheitswesen nutzen tagtäglich unsere Kartenterminals und wissen ihre komfortable Bedienung, die Qualität und die gebotene Sicherheit zu schätzen. In Folge der geplanten Einführung einer Telematik-Infrastruktur für das Gesundheitswesen erhielt Gemalto kürzlich den Auftrag, 25 Millionen elektronische Gesundheitskarten (eGK) für Versicherte der AOK zu personalisieren und zu versenden. Mit dem für 2009 geplanten bundesweiten Roll-Out der elektronischen Gesundheitskarte wird es erforderlich, dass geeignete Lesegeräte in Praxen und Apotheken zum Einsatz gelangen. Die eGK enthält im Gegensatz zur KVK, auf der sich ein sog. Speicherchip befindet, einen intelligenten Prozessorchip (SmartCard), der spezielle Anforderungen an ein Kartenlesegerät stellt. Dementsprechend bietet Gemalto nun ein Kartenterminal für Leistungserbringer im deutschen Gesundheitswesen an, das die heutigen Anforderungen erfüllt und für zukünftige Erweiterungen geeignet ist.

Gemalto Kartenterminal für das deutsche Gesundheitssystem

Dieses Kartenterminal wird bei der Einführung der neuen Gesundheitsinfrastruktur in Deutschland im Jahr 2009 ein wichtiges Element darstellen. Das Gemalto eHealth-BCS-Kartenterminal bietet erhöhte Sicherheit und verfügt über das Sicherheitszertifikat EAL3+. Ein Ethernet-Anschluss zur Nutzung von Online-Diensten und USB-Anschlüsse für externe Erweiterungen stehen zur Verfügung.

Das GCR 5500-D von Gemalto erfüllt die Anforderungen der gematik, dass ein eHealth-BCS Terminal über ein Software-Upgrade zu einem vollwertigen LAN-fähigen eHealth-Kartenterminal aufgerüstet werden kann und zwischen physischen Austausch des Gerätes.

Diese Eigenschaft ist eine unabdingbare Voraussetzung für die geplante Kostenerstattung auf Basis der verabschiedeten Finanzierungsvereinbarung zum Aufbau der Telematik-Infrastruktur im Gesundheitswesen.

Entwicklungsfähig

Das Gemalto-Kartenterminal kann im Rahmen des aktuellen Systems sofort in Betrieb genommen werden – es verfügt über Kartenslots sowohl für die elektronische Gesundheitskarte (eGK) des Versicherten als auch für den Heilberufsausweis (HBA) von Ärzten, Apothekern und weiteren Heilberuflern.

Das GCR 5500-D kennt zwei Betriebsmodi:

eHealth-Modus: Das Terminal wird direkt über einen USB- oder seriellen (RS232) Anschluss und einer zugehörigen CT API mit dem Computer verbunden. Die Karten werden gelesen und die Versichertendaten (VSD) des jeweils installierten Praxis- oder Apothekenverwaltungssystems (PVS/AVS) aktualisiert.

eHealth-Modus: Das Kartenterminal wird über eine Ethernet-Verbindung an den Konnektor angeschlossen und ermöglicht somit eine sichere Kommunikation aus dem Praxis-Netzwerk in die Telematikinfrastruktur zur Nutzung von Online-Diensten. Optional sind zusätzlich über die USB-Verbindung des Kartenterminals eine biometrische Authentifizierung sowie kontaktlose Smartcarddienste für eine Komfortsignatur möglich.

In beiden Modi können die derzeitige KVK und die neue eGK verarbeitet werden. Gemalto bietet mit dem Terminal GCR 5500-D eine hochperformante und zukunftssichere Lösung für Leistungserbringer im deutschen Gesundheitsmarkt an. Als führender Hersteller der eGK stellt Gemalto insbesondere auf die Geschwindigkeit der Kartenverarbeitung ab und gewährleistet, dass zukünftige Programmiererweiterungen und neue Kartengenerationen durch ein einfaches Update der Firmware unterstützt werden. Umfasst die GCR Produktfamilie mit dem Vorgängermodell GCR 550 und dem aktuellen Modell GCR 5500-D bislang nur stationäre Kartenterminals wird mit Einführung der eGK im Jahr 2009 auch erstmals ein mobiles Kartenterminal aus dem Hause Gemalto verfügbar sein.

Gemalto garantiert, dass das GCR 5500-D die Sicherheitsanforderungen des Bundesamtes für Sicherheit in der

Informationstechnologie (BSI) erfüllt.

Über Gemalto

Über eine Milliarde Menschen nutzen weltweit Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens im Rahmen verschiedener Anwendungen, u.a. in den Bereichen Telekommunikation, Bankwesen, Healthcare, EGovernment, Identitätsmanagement, digitale Verwaltung von Multimediarechten und IT-Sicherheit. Als weltweit führendes Unternehmen der SmartCard Industrie liefert Gemalto seinen Kunden hochwertigste Produkte und Dienstleistungen und ist als Technologieführer mit allen notwendigen Zertifizierungen ausgestattet.

In Deutschland ist das Unternehmen an den zwei Standorten Filderstadt und Ismaning vertreten.

Ä

Dokumentinformationen zum Volltext-Download

Ä Titel:

Gemalto Kartenterminal für das deutsche Gesundheitssystem Artikel ist erschienen in:
Telemedizinführer Deutschland, Ausgabe 2009

Kontakt/Autor(en): Gemalto GmbH

Bernd Krautscheid

Mercedesstrasse 13

D-70794 Filderstadt

Tel.: +49 (0) 71 58 / 1 85 - 2 97

Fax: +49 (0) 71 58 / 1 85 - 2 07

Bernd.Krautscheid@gemalto.com

www.gemalto.com

Seitenzahl:
1

Sonstiges:

1 Abb. Dateityp/ -größe: PDF / 80,8 kB Click&Buy-Preis in Euro: 0,00

Ä Rechtlicher Hinweis:

Ein Herunterladen des Dokuments ist ausschließlich zum persönlichen Gebrauch erlaubt. Jede Art der Weiterverbreitung oder Weiterverarbeitung ist untersagt.

Hier gehts zum freien PDF Download...